



www.lidl-service.com



KAPP- UND GEHRUNGSSÄGE PKS 1500 A2

DE AT CH

KAPP- UND GEHRUNGSSÄGE PKS 1500 A2

Bedienungs- und Sicherheitshinweise
Originalbetriebsanleitung

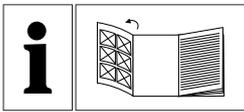
GB

MITRE SAW PKS 1500 A2

Operating and Safety Instructions
Translation of Original Operating Manual

IAN 304475

DE



DE AT CH

Klappen Sie vor dem Lesen die Seite mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.

GB

Before reading, unfold the page containing the illustrations and familiarise yourself with all functions of the device.

DE / AT / CH

Bedienungs- und Sicherheitshinweise

Seite

01

GB

Operating and Safety Instructions

Page

13



DE AT CH

Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!

GB

Read and follow the operating and safety instructions before you start working with this power tool!



DE AT CH

Schutzbrille tragen!

GB

Wear safety goggles!



DE AT CH

Gehörschutz tragen!

GB

Wear ear-muffs!



DE AT CH

Bei Staubentwicklung Atemschutz tragen!

GB

Wear a breathing mask!



DE AT CH

Achtung! Verletzungsgefahr! Nicht in das laufende Sägeblatt greifen!

GB

Important! Risk of injury! Never reach into the running saw blade!

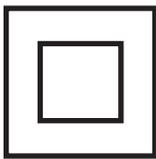


DE AT CH

Achtung! Laserstrahlung

GB

Attention! Laser beam



DE AT CH

Schutzklasse II (Doppelisolierung)

GB

Protection class II (double insulation)

Fig. 1

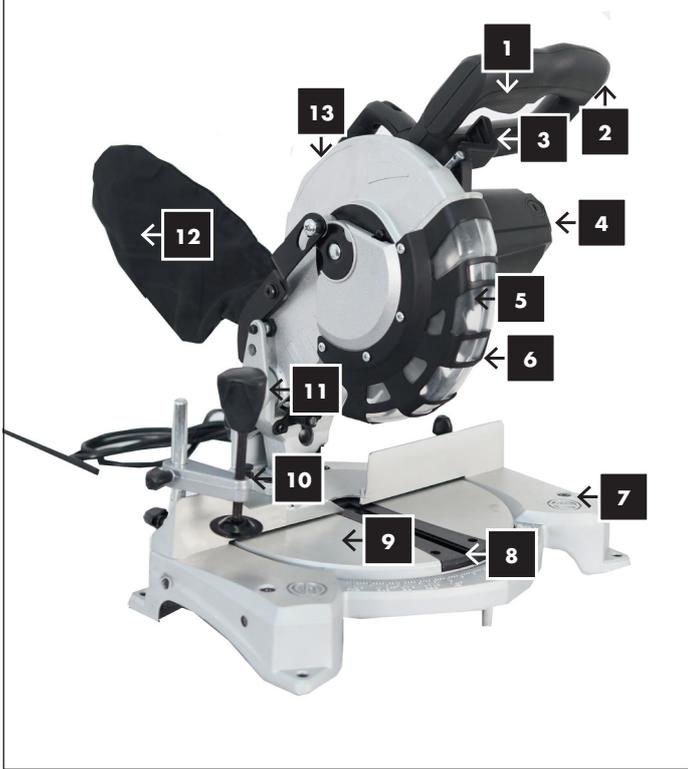


Fig. 1.2

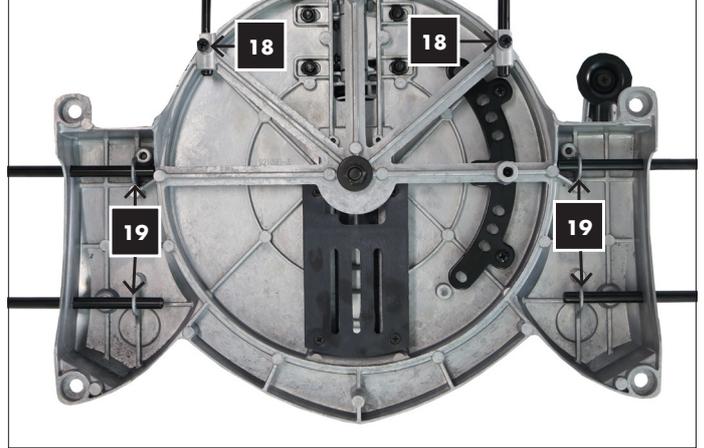


Fig. 1.3

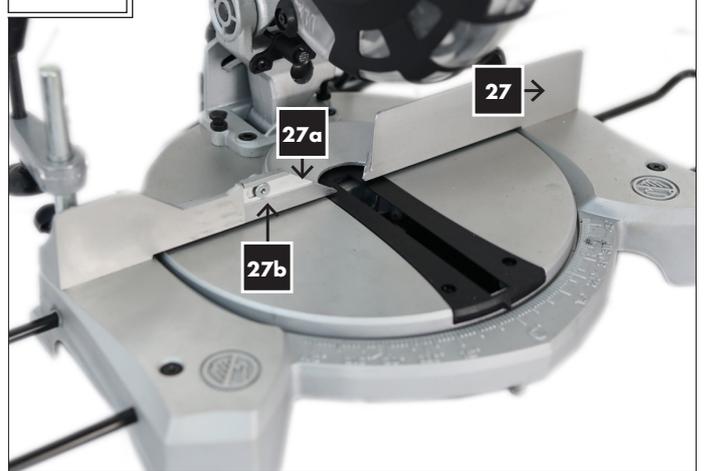


Fig. 1.1

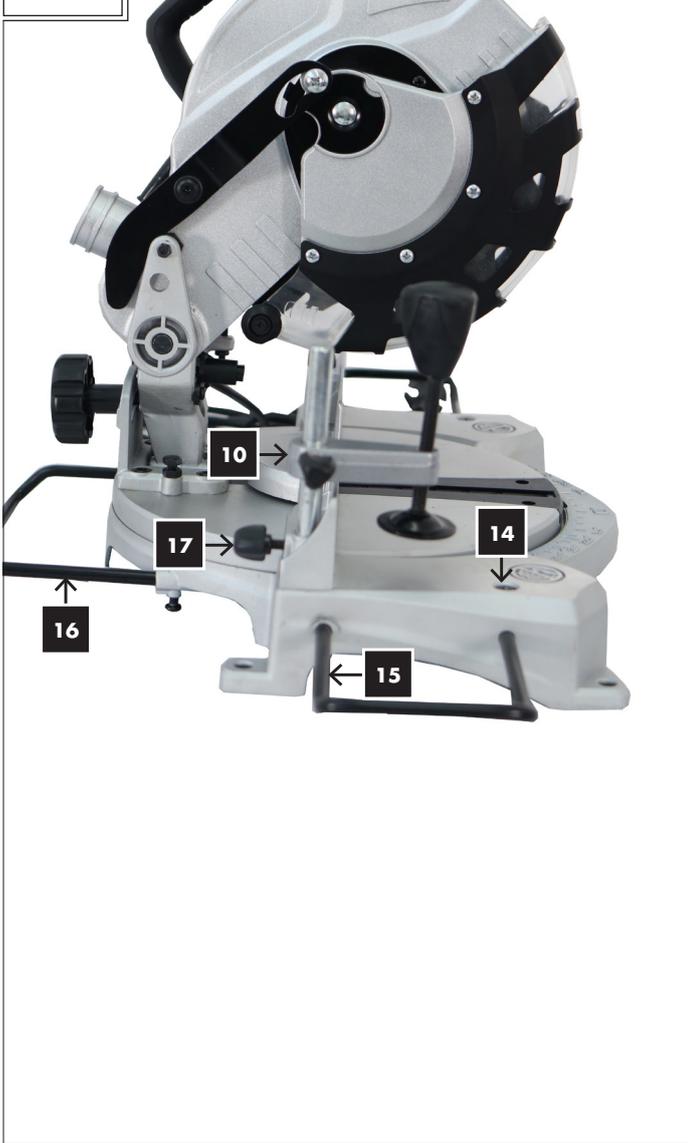
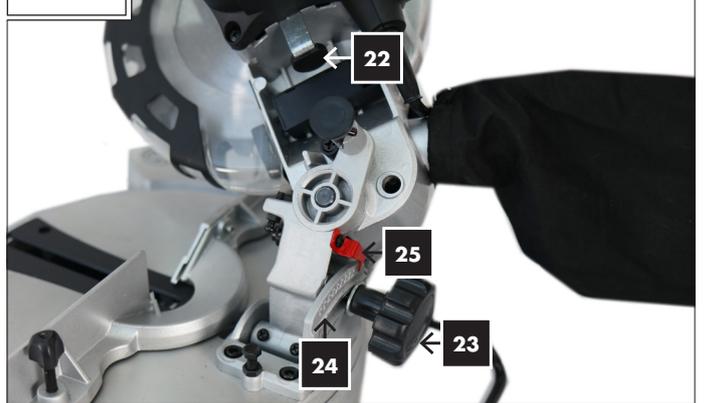


Fig. 2



Fig. 3



Inhaltsverzeichnis:

Seite:

1.	Einleitung	2
2.	Bestimmungsgemäße Verwendung	3
3.	Wichtige Hinweise	3
4.	Zusätzliche Sicherheitshinweise	5
5.	Restrisiken	7
6.	Inbetriebnahme	7
7.	Montage	7
8.	Einsatzbereich	8
9.	Einstellungen	8
10.	Arbeitshinweise	8
11.	Elektrischer Anschluss	9
12.	Zubehör	10
13.	Wartung	10
14.	Entsorgung	10
15.	Störungsabhilfe	11
16.	Garantieurkunde	12

1. Einleitung

HERSTELLER:

scheppach
Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschine GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

VEREHRTER KUNDE,

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis: Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- Unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- Nicht bestimmungsgemäßer Verwendung,
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE 0113.

WIR EMPFEHLEN IHNEN:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch.

Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihre Maschine kennenzulernen und ihre bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit der Maschine sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer der Maschine erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb der Maschine geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei der Maschine auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden. An der Maschine dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch der Maschine unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von Holzbearbeitungsmaschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

Legende von Fig. 1

- 1 Starttaste
- 2 Handgriff
- 3 Entriegelungshebel
- 4 Motor
- 5 Sägeblatt
- 6 Sägeblattschutz beweglich
- 7 Sockel
- 8 Tischeinlage
- 9 Drehtisch
- 10 Werkstückspanner
- 11 Gelenk Gehäuse / Sockel
- 12 Spänesack
- 13 Sägeblattschutz starr

Lieferumfang

Kapp- und Gehrungssäge

Spänesack

Werkstückspanner

Inbusschlüssel 6 mm für Sägeblattwechsel

Inbusschlüssel 3 mm für verschiebbare Anschlagsschiene

2 Werkstückauflagen

Standbügel

2 Kohlebürsten

2 Batterien (AAA)

Bedienungsanleitung

Technische Daten

Baumaße L x B x H mm	690 x 550 x 440
Ø Drehtisch mm	385 x 150
Tischhöhe mm	55
Sägeblatt Ø mm	210/30/2,6 WZ 48
Drehzahl 1/min	5000
Schnittgeschwindigkeit m/s	55
Schwenkbereich	2 x 45°
Neigungswinkel	45°
Doppelgehrung 45° x 45°	links
Rasterstellungen (in Grad°)	45/30/22,5/15/0/ 15/22,5/30/45
Gewicht kg	7,7

Schnittdaten Kappbetrieb

max. Schnitttiefe 90°/45°	60 / 35 mm
90°/90°	120 x 60 mm
90°/45°	80 x 60 mm
45°/90°	120 x 35 mm
45°/45°	80 x 35 mm

Antrieb

Motor V~/Hz	220-240 / 50
Aufnahmeleistung	S1 1200 W S6 25%* 1500 W

Technische Änderungen vorbehalten!

* Betriebsart S6, ununterbrochener periodischer Betrieb.
Der Betrieb setzt sich aus einer Anlaufzeit, einer Zeit mit konstanter Belastung, und einer Leerlaufzeit zusammen.

Die Spieldauer beträgt 10 min, die relative Einschaltdauer beträgt 25% der Spieldauer.

Das Werkstück muss mindestens eine Höhe von 3 mm und eine Breite von 10 mm haben. Achten Sie darauf, dass das Werkstück immer mit der Spannvorrichtung gesichert wird.

Information zur Geräuschentwicklung

Die Geräuschpegel dieser Maschine während des Betriebs sind die folgenden:

L_{pA} : 99.6dB(A) K=3dB(A)

L_{wA} : 112.6dB(A) K=3dB(A)

Warnung: Lärm kann gravierende Auswirkungen auf Ihre Gesundheit haben. Übersteigt der Maschinenlärm 85 dB (A), tragen Sie bitte einen geeigneten Gehörschutz. Falls der elektrische Anschluss defekt ist, kann der Strom beim Start der Maschine abfallen. Dies kann andere Maschinen beeinträchtigen (z. B. blinkende Lampen). Entspricht die elektrische Leistung $Z_{max} < 0,27$, sollten solche Störungen nicht auftreten. (Falls doch, informieren Sie Ihren Fachhändler).

- Der angegebene Schwingungsemissionswert ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden;
- Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer ersten Beurteilung der Belastung verwendet werden.

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Kapp- und Gehrungssäge dient zum Kappen von Holz und Kunststoff, entsprechend der Maschinengröße.

Warnung! Das mitgelieferte Sägeblatt ist ausschließlich zum Sägen von Holz bestimmt! Verwenden Sie dieses nicht zum Sägen von Kunststoff!

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Es dürfen nur für die Maschine geeignete Sägeblätter verwendet werden. Die Verwendung von Trennscheiben aller Art ist untersagt. Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung. Personen, welche die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten. Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten. Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus. Trotz bestimmungsgemäßer Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch Konstruktion und Aufbau der Maschine können folgende Punkte auftreten:

- Berührung des Sägeblattes im nicht abgedeckten Sägebereich.
- Eingreifen in das laufende Sägeblatt (Schnittverletzung).
- Rückschlag von Werkstücken und Werkstückteilen.
- Sägeblattbrüche.
- Herausschleudern von fehlerhaften Hartmetallteilen des Sägeblattes.
- Gehörschäden bei Nichtverwendung des nötigen Gehörschutzes.
- Gesundheitsschädliche Emissionen von Holzstäuben bei Verwendung in geschlossenen Räumen.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

3. Wichtige Hinweise

Achtung! Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten. Lesen Sie alle diese Hinweise, bevor Sie dieses Elektrowerkzeug benutzen, und bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

Sicheres Arbeiten

- 1 Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung
 - Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.
- 2 Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse
 - Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aus.
 - Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung.
 - Sorgen Sie für gute Beleuchtung des Arbeitsbereichs.
 - Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht, wo Brand- oder Explosionsgefahr besteht.
- 3 Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag
 - Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen (z. B. Rohren, Radiatoren, Elektroherden, Kühlgeräten).
- 4 Halten Sie andere Personen fern
 - Lassen Sie andere Personen, insbesondere Kinder, nicht das Elektrowerkzeug oder das Kabel berühren. Halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.
 - Die Bedienungsperson muss mindestens 18 Jahre alt sein, Auszubildende mind. 16 Jahre, jedoch nur unter Aufsicht.
- 5 Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge sicher auf
 - Unbenutzte Elektrowerkzeuge sollten an einem trockenen, hochgelegenen oder abgeschlossenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern, abgelegt werden.
- 6 Überlasten Sie Ihr Elektrowerkzeug nicht
 - Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- 7 Benutzen Sie das richtige Elektrowerkzeug
 - Verwenden Sie keine leistungsschwachen Elektrowerkzeuge für schwere Arbeiten.

- Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht für solche Zwecke, für die es nicht vorgesehen ist. Benutzen Sie zum Beispiel keine Handkreissäge zum Schneiden von Baumstäben oder Holzscheiten.
 - Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht zum Brennholzsägen.
- 8** Tragen Sie geeignete Kleidung
- Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, sie könnten von beweglichen Teilen erfasst werden.
 - Bei Arbeiten im Freien ist rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert.
 - Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
- 9** Benutzen Sie Schutzausrüstung
- Tragen Sie eine Schutzbrille.
 - Verwenden Sie bei stauberzeugenden Arbeiten eine Atemmaske.
- 10** Schließen Sie die Staubabsaugeinrichtung an
- Falls Anschlüsse zur Staubabsaugung und Auffangeinrichtung vorhanden sind, überzeugen Sie sich, dass diese angeschlossen und richtig benutzt werden.
 - Der Betrieb in geschlossenen Räumen ist nur mit einer geeigneten Absauganlage zulässig.
- 11** Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist
- Benutzen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- 12** Sichern Sie das Werkstück
- Benutzen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit Ihrer Hand und ermöglicht die Bedienung der Maschine mit beiden Händen.
 - Bei langen Werkstücken ist eine zusätzliche Auflage (Tisch, Böcke, etc.) erforderlich, um ein Kippen der Maschine zu vermeiden.
 - Drücken Sie das Werkstück immer fest gegen Arbeitsplatte und Anschlag, um ein Wackeln bzw. Verdrehen des Werkstückes zu verhindern.
- 13** Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung
- Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
 - Vermeiden Sie ungeschickte Handpositionen, bei denen durch ein plötzliches Abrutschen eine oder beide Hände das Sägeblatt berühren könnten.
- 14** Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt
- Halten Sie die Schneidwerkzeuge scharf und sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können.
 - Befolgen Sie die Hinweise zur Schmierung und zum Werkzeugwechsel.
 - Kontrollieren Sie regelmäßig die Anschlussleitung des Elektrowerkzeugs und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern.
 - Kontrollieren Sie Verlängerungsleitungen regelmäßig und ersetzen Sie diese, wenn sie beschädigt sind.
 - Halten Sie Handgriffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.
- 15** Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose
- Entfernen Sie nie lose Splitter, Späne oder eingeklemmte Holzteile bei laufendem Sägeblatt.
 - Bei Nichtgebrauch des Elektrowerkzeugs, vor der Wartung und beim Wechsel von Werkzeugen wie z. B. Sägeblatt, Bohrer, Fräser.
- 16** Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken
- Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
- 17** Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf
- Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Einstecken des Steckers in die Steckdose ausgeschaltet ist.
- 18** Benutzen Sie Verlängerungskabel für den Außenbereich
- Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.
 - Verwenden Sie die Kabeltrommel nur im abgerollten Zustand.
- 19** Seien Sie aufmerksam
- Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.
- 20** Überprüfen Sie das Elektrowerkzeug auf eventuelle Beschädigungen
- Vor weiterem Gebrauch des Elektrowerkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.
 - Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Elektrowerkzeugs zu gewährleisten.
 - Die bewegliche Schutzhaube darf in geöffnetem Zustand nicht festgeklemmt werden.
 - Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen bestimmungsgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Bedienungsanleitung angegeben ist.
 - Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden.
 - Benutzen Sie keine fehlerhaften oder beschädigten Anschlussleitungen.
 - Benutzen Sie keine Elektrowerkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.
- 21 ACHTUNG!**
- Bei Doppelgehrungsschnitten ist besondere Vorsicht geboten.
- 22 ACHTUNG!**
- Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.
- 23** Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug durch eine Elektrofachkraft reparieren
- Dieses Elektrowerkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden; anderenfalls können Unfälle für den Benutzer entstehen.

4. Zusätzliche Sicherheitshinweise

1 Sicherheitsvorkehrungen

- Warnung! Beschädigte oder deformierte Sägeblätter nicht verwenden.
- Tauschen Sie einen abgenutzten Tischeinsatz aus.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Sägeblätter, die EN 847-1 entsprechen.
- Achten Sie darauf, dass ein für den zu schneidenden Werkstoff geeignetes Sägeblatt ausgewählt wird.
- Tragen Sie eine geeignete persönliche Schutzausrüstung. Dies schließt ein:
 - Gehörschutz zur Verminderung des Risikos schwerhörig zu werden,
 - Atemschutz zur Verminderung des Risikos gefährlichen Staub einzatmen,
 - Tragen Sie beim Hantieren mit Sägeblättern und rauen Werkstoffen Handschuhe. Tragen Sie Sägeblätter, wann immer praktikabel, in einem Behältnis.
 - Tragen Sie eine Schutzbrille. Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Gerät austretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.
- Schließen Sie das Elektrowerkzeug beim Sägen von Holz an eine Staubauffangeinrichtung an. Die Staubbefreiung wird unter anderem durch die Art des zu bearbeitenden Werkstoffs, die Bedeutung lokaler Abscheidung (Erfassung oder Quelle) und die richtige Einstellung von Hauben/Leitblechen/Führungen beeinflusst.
- Verwenden Sie keine Sägeblätter aus hochlegiertem Schnellarbeitsstahl (HSS-Stahl).

2 Wartung und Instandhaltung

- Ziehen Sie bei jeglichen Einstell- und Wartungsarbeiten den Netzstecker.
- Die Lärmverursachung wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Beschaffenheit der Sägeblätter, Zustand von Sägeblatt und Elektrowerkzeug. Verwenden Sie nach Möglichkeit Sägeblätter, die zur Verringerung der Geräuschentwicklung konstruiert wurden, warten Sie das Elektrowerkzeug und Werkzeugaufsätze regelmäßig und setzen Sie diese gegebenenfalls instand, um Lärm zu reduzieren.
- Melden Sie Fehler an dem Elektrowerkzeug, Schutzeinrichtungen oder dem Werkzeugaufsatz sobald diese entdeckt wurden, der für die Sicherheit verantwortlichen Person.

3 Sicheres Arbeiten

- Verwenden Sie nur Sägeblätter, deren höchstzulässige Drehzahl nicht geringer ist als die maximale Spindeldrehzahl der Kapp- und Gehrungssäge und die für den zu schneidenden Werkstoff geeignet sind.
- Vergewissern Sie sich, dass das Sägeblatt in keiner Stellung den Drehtisch berührt, indem Sie bei gezogenem Netzstecker das Sägeblatt mit der Hand, in der 45° und in der 90° Stellung drehen. Sägekopf gegebenenfalls neu justieren.

- Verwenden Sie beim Transportieren des Elektrowerkzeuges nur die Transportvorrichtungen. Verwenden Sie niemals die Schutzeinrichtungen für Handhabung oder Transport.
- Achten Sie darauf, dass während des Transportes der untere Teil des Sägeblattes abgedeckt ist, beispielsweise durch die Schutzeinrichtung.
- Darauf achten, nur solche Distanzscheiben und Spindelringe zu verwenden, die für den vom Hersteller angegebenen Zweck geeignet sind.
- Der Fußboden im Umkreis der Maschine muss eben, sauber und frei von losen Partikeln, wie z. B. Spänen und Schnittresten, sein.
- Arbeitsstellung stets seitlich vom Sägeblatt
- Keine Schnittreste oder sonstige Werkstückteile aus dem Schnittbereich entfernen, so lange die Maschine mit ungeschütztem Sägeblatt läuft und das Sägeaggregat sich noch nicht in der Ruhestellung befindet.
- Darauf achten, dass die Maschine, wenn irgend möglich, immer an einer Werkbank oder einem Tisch befestigt ist.
- Lange Werkstücke gegen Abkippen am Ende des Schneidvorgangs sichern (z. B. Abrollständer oder Rollbock).

Warnung! Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

Wer das Gerät nicht benutzen darf:

- (1) Personen, die nicht mit der Bedienungsanleitung vertraut sind, Kinder unter 16 Jahren sowie Personen, die unter Alkohol-, Drogen-, Medikamenteneinfluss stehen, müde oder krank sind.
- (2) Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN UMGANG MIT SÄGEBLÄTTERN

- 1 Setzen Sie nur Einsatzwerkzeuge ein, wenn Sie den Umgang damit beherrschen.
- 2 Beachten Sie die Höchstdrehzahl. Die auf dem Einsatzwerkzeug angegebene Höchstdrehzahl darf nicht überschritten werden. Halten Sie, falls angegeben, den Drehzahlbereich ein.
- 3 Beachten Sie die Motor- Sägeblatt- Drehrichtung.
- 4 Verwenden Sie keine Einsatzwerkzeuge mit Rissen. Mustern Sie gerissene Einsatzwerkzeuge aus. Eine Instandsetzung ist nicht zulässig.
- 5 Reinigen Sie die Spannflächen von Verschmutzungen, Fett, Öl und Wasser.
- 6 Verwenden Sie keine losen Reduzierringe oder -buchsen zum Reduzieren von Bohrungen bei Kreissägeblättern.

- 7 Achten Sie darauf, dass fixierte Reduzierringe zum Sichern des Einsatzwerkzeuges den gleichen Durchmesser und mindestens 1/3 des Schnittdurchmessers haben.
- 8 Stellen Sie sicher, dass fixierte Reduzierringe parallel zueinander sind.
- 9 Handhaben Sie Einsatzwerkzeuge mit Vorsicht. Bewahren Sie diese am besten in der Originalverpackung oder speziellen Behältnissen auf. Tragen Sie Schutzhandschuhe, um die Griffsicherheit zu verbessern und das Verletzungsrisiko weiter zu mindern.
- 10 Stellen Sie vor der Benutzung von Einsatzwerkzeugen sicher, dass alle Schutzvorrichtungen ordnungsgemäß befestigt sind.
- 11 Vergewissern Sie sich vor dem Einsatz, dass das von Ihnen benutzte Einsatzwerkzeug den technischen Anforderungen dieses Elektrowerkzeuges entspricht und ordnungsgemäß befestigt ist.
- 12 Benutzen Sie das mitgelieferte Sägeblatt nur für Sägearbeiten in Holz, niemals zum Bearbeiten von Metallen.
- 13 Warnung! Verwenden Sie die Säge niemals zum Schneiden anderer als der festgelegten Werkstoffe.
- 14 Setzen Sie die Säge nur ein, wenn die Schutzvorrichtungen funktionsfähig sind, sich in gutem Zustand und in der vorgesehenen Position befinden.
- 15 Achten Sie darauf, das Werkstück immer am Sägertisch festzuklemmen.
- 16 Vor jedem Sägevorgang achten Sie darauf, dass die Maschine sicher steht.



Achtung: Laserstrahlung
Nicht in den Strahl blicken
Laserklasse 2



Schützen Sie sich und Ihre Umwelt durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen vor Unfallgefahren!

- Nicht direkt mit ungeschütztem Auge in den Laserstrahl blicken.
- Niemals direkt in den Strahlengang blicken.
- Den Laserstrahl nie auf reflektierende Flächen und Personen oder Tiere richten. Auch ein Laserstrahl mit geringer Leistung kann Schäden am Auge verursachen.
- Vorsicht - wenn andere als die hier angegebenen Verfahrensweisen ausgeführt werden, kann dies zu einer gefährlichen Strahlungsexposition führen.
- Lasermodul niemals öffnen. Es könnte unerwartet zu einer Strahlenexposition kommen.
- Wenn die Kappsäge längere Zeit nicht benutzt wird, sollten die Batterien entfernt werden.
- Der Laser darf nicht gegen einen Laser anderen Typs ausgetauscht werden.
- Reparaturen am Laser dürfen nur vom Hersteller des Lasers oder einem autorisierten Vertreter vorgenommen werden.

Sicherheitshinweise zum Umgang mit Batterien

- 1 Jederzeit darauf achten, dass die Batterien mit der richtigen Polarität (+ und -) eingesetzt werden, wie sie auf der Batterie angegeben ist.
- 2 Batterien nicht kurzschließen.
- 3 Nicht wiederaufladbare Batterien nicht laden.
- 4 Batterie nicht tiefenentladen!
- 5 Alte und neue Batterien sowie Batterien unterschiedlichen Typs oder Herstellers nicht mischen! Alle Batterien eines Satzes gleichzeitig wechseln.
- 6 Verbrauchte Batterien unverzüglich aus dem Gerät entfernen und richtig entsorgen! Werfen Sie Batterien nicht in den Hausmüll. Defektem oder verbrauchte Batterien müssen gemäß Richtlinie 2006/66/EC recycelt werden. Geben Sie Batterien und / oder das Gerät über die angebotene Sammeleinrichtung zurück. Über Entsorgungsmöglichkeiten können Sie sich bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung informieren.
- 7 Batterien nicht erhitzen!
- 8 Nicht direkt an Batterien schweißen oder löten!
- 9 Batterien nicht auseinander nehmen!
- 10 Batterien nicht deformieren!
- 11 Batterien nicht ins Feuer werfen!
- 12 Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- 13 Kindern nicht ohne Aufsicht das Wechseln von Batterien gestatten!
- 14 Bewahren Sie Batterien nicht in der Nähe von Feuer, Herden oder anderen Wärmequellen auf. Legen Sie die Batterie nicht in direkte Sonneneinstrahlung, benutzen oder lagern Sie diese nicht bei heißem Wetter in Fahrzeugen.
- 15 Unbenutzte Batterien in der Originalverpackung aufbewahren und von Metallgegenständen fern halten. Ausgepackte Batterien nicht mischen oder durcheinander werfen! Dies kann zum Kurzschluss der Batterie und damit zu Beschädigungen, zu Verbrennungen oder gar zu Brandgefahr führen.
- 16 Batterien aus dem Gerät entnehmen, wenn dieses für längere Zeit nicht benutzt wird, außer es ist für Notfälle!
- 17 Batterien, die ausgelaufen sind NIEMALS ohne entsprechenden Schutz anfassen. Wenn die ausgelaufene Flüssigkeit mit der Haut in Berührung kommt, sollten Sie die Haut in diesem Bereich sofort unter laufendem Wasser abspülen. Verhindern Sie in jedem Fall, dass Augen und Mund mit der Flüssigkeit in Berührung kommen. Suchen Sie in einem solchen Fall bitte umgehend einen Arzt auf.
- 18 Batteriekontakte und auch die Gegenkontakte im Gerät vor dem Einlegen der Batterien reinigen.

5. Restrisiken

Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Gefährdung der Gesundheit durch Strom bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlussleitungen.
- Desweiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn „Wichtig Hinweise“, „Zusätzliche Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Bedienungsanleitung insgesamt beachtet werden.
- Belasten Sie die Maschine nicht unnötig: zu starker Druck beim Sägen beschädigt das Sägeblatt schnell, was zu einer Leistungsverminderung der Maschine bei der Verarbeitung und in der Schnittgenauigkeit führt.
- Beim Schneiden von Plastikmaterial verwenden Sie bitte immer Klemmen: die Teile, die gesägt werden sollen, müssen immer zwischen den Klemmen fixiert werden.
- Vermeiden Sie zufällige Inbetriebsetzungen der Maschine: beim Einführen des Steckers in die Steckdose darf die Betriebsstaste nicht gedrückt werden.
- Verwenden Sie das Werkzeug, das in dieser Bedienungsanleitung empfohlen wird. So erreichen Sie, dass Ihre Kappsäge optimale Leistungen erbringt.
- Halten Sie Ihre Hände vom Arbeitsbereich fern, wenn die Maschine in Betrieb ist.
- Bevor Sie Einstell- oder Wartungsarbeiten vornehmen, lassen Sie die Starttaste los und ziehen den Netzstecker.

6. Inbetriebnahme

Beachten Sie vor der Inbetriebnahme die Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung.

ENTFERNUNG DER VERPACKUNG

Nehmen Sie die Maschine aus ihrer Schachtel, die sie während des Transports geschützt hat, ohne diese zu beschädigen. Sie könnte später wieder, bei einem längeren Transport der Kappsäge oder einer langfristigen Lagerung, nützlich sein.

VERSETZEN

Da die Kappsäge relativ klein und leicht ist, kann ihr Standort leicht verändert werden, auch von einer einzelnen Person. Es genügt, nach Verriegeln des Sperrknopfes (26 - Fig. 4) in der untersten Stellung, die Kappsäge am Handgriff (34 - Fig. 4) anzuheben.

TRANSPORT

Falls die Maschine transportiert werden muss, nehmen Sie sie am Handgriff (34 - Fig. 4) und stellen sie in ihre Originalverpackung. Passen Sie dabei auf, dass sie in der richtigen Position eingeführt wird (siehe Pfeile auf der Schachtel). Fixieren Sie die Ladung mit Seilen oder Sicherheitsriemen, damit es während des Transports nicht zu Verschiebungen kommt oder Teile der Ladung herausfallen.

POSITIONIERUNG/ARBEITSPLATZ

Positionieren Sie die Maschine auf eine Arbeitsbank oder auf einen flachen Sockel, damit das Gerät so stabil wie möglich steht. Achten Sie darauf, dass die Maschine, wenn irgend möglich, immer an einer Werkbank oder einem Tisch befestigt ist.

Die Maschine muss standsicher aufgestellt werden, d.h. auf einer Werkbank, dem Untergestell o. ä. festschrauben. Verwenden Sie dazu die Bohrungen, die sich im Gestell der Maschine befinden.

Bei der Arbeit mit der Maschine müssen die ergonomischen Faktoren berücksichtigt werden. Die ideale Höhe des Arbeitstisches oder des Sockels wird erreicht, wenn die Grundfläche oder die obere Arbeitsfläche 90 bis 95 cm über dem Boden liegt. Die Positionierung der Maschine muss so erfolgen, dass sie mindestens 80 cm freien Raum in allen Richtungen um sich herum hat. Somit können die Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten, sowie die notwendigen Einstellungen unter Einhaltung der Sicherheitsbedingungen und mit genügend Bewegungsraum erfolgen.

VORSICHT: Stellen Sie die Maschine in einer Zone auf, die in Bezug auf die Umweltbedingungen und die Beleuchtung geeignet ist. Vergessen Sie nie, dass die allgemeinen Umweltbedingungen bei der Arbeit eine extrem wichtige Rolle bei der Unfallverhütung spielen.

ANSCHLUSS AN DAS STROMNETZ

Die Steckdose muss in gutem Zustand sein.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass der Netzanlage eine magnetothermische Schutzvorrichtung vorgeschaltet sein muss, die alle Leitungen vor Kurzschlüssen und Überlastungen schützt.

7. Montage

WARNING! Stecken Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit den Netzstecker erst dann in eine Steckdose, wenn alle Montageschritte abgeschlossen sind und Sie die Sicherheitshinweise und Betriebsanweisungen gelesen und verstanden haben.

Heben Sie die Säge aus der Verpackung und setzen Sie sie auf Ihre Werkbank. (Positionierung der Säge auf der Werkbank - siehe „POSITIONIERUNG / ARBEITSPLATZ“)

Installation des Spänesacks (Fig. 2)

- Drücken Sie die Metallringflügel des Spänesacks (12) zusammen und bringen Sie ihn an der Auslassöffnung im Motorbereich an.

Montage des Werkstückspanners (Fig. 1.1)

- Lösen Sie die Feststellschraube (17) und montieren den Werkstückspanner (10) links oder rechts am feststehenden Sägетisch.
- Anschließend ziehen Sie die Feststellschraube (17) wieder an.

Montage der Werkstückauflagen (Fig. 1.1 - 1.2)

- Lösen Sie die Kreuzschlitzschraube (14) und führen die Werkstückauflage durch die vorgesehene Bohrung seitlich am feststehenden Sägетischs.

- Achten Sie darauf, dass die Werkstückauflage (15) ebenso durch die beiden Laschen (19) an der Unterseite geführt wird.
- Anschließend ziehen Sie die Kreuzschlitzschraube (14) wieder fest.
- Diesen Vorgang wiederholen Sie ebenso auf der anderen Seite.

Montage des Standbügels (Fig. 1.1 - 1.2)

- Lösen Sie die Kreuzschlitzschrauben (18) an der Unterseite der Säge und führen den Standbügel (16) durch die vorgesehenen Bohrungen an der Rückseite der Säge.
- Anschließend ziehen Sie die Kreuzschlitzschrauben (18) wieder an.

8. Einsatzbereich

Vorgesehene Verwendungsmöglichkeiten

Die Maschine schneidet:

- Holz und holzähnliche Werkstoffe
- Kunststoff

Nicht vorgesehene Verwendungsmöglichkeiten

Die Maschine eignet sich nicht für:

- Eisenmaterialien, Stahl und Gusseisen, sowie alle anderen Materialsorten, die nicht aufgeführt werden, vor allem Lebensmittel.
- Kappsäge ohne Schutz.
- Materialien die größer sind als die angegebenen Schnittdaten:

90°/90°	120 x 60 mm
90°/45°	80 x 60 mm
45°/90°	120 x 35 mm
45°/45°	80 x 35 mm

9. Einstellungen

KAPPBETRIEB

ACHTUNG: Ziehen Sie den Netzstecker bevor Sie eine der folgenden Einstellarbeiten vornehmen.

Schwenken der Tischplatte (Fig. 2)

Die Kappsäge kann mit dem Drehtisch nach links und rechts gedreht werden. Anhand der Skala ist eine absolut exakte Winkeleinstellung möglich. Die Winkel 0° bis 45° können durch Rastereinstellungen nach jeweils 15°, 22,5°, 30° präzise und schnell eingestellt werden.

Zum Schwenken des drehbaren Tisches die Feststellschraube (21) lösen und das Aggregat am Tragegriff (20) drehen, bis der gewünschte Winkel erreicht ist. Abschließend mit der Feststellschraube (21) sichern.

Neigen des Säge-Aggregats (Fig. 3)

Das Sägeaggregat kann bis zu einem Winkel von 45° geneigt werden.

Lösen Sie die Feststellschraube (23) auf der Rückseite der Maschine und neigen Sie das Aggregat nach Skala in die gewünschte Winkelposition. Der Winkel kann anhand der Skala (24) mittels Zeiger (25) festgestellt werden. Abschließend ist die Feststellschraube wieder fest anzuziehen.

10. Arbeitshinweise

Nachdem Sie nun all dies, was bis hierher beschrieben wurde, ausgeführt haben, können Sie mit der Bearbeitung beginnen.

ACHTUNG: Halten Sie stets Ihre Hände von den Schnittzonen fern und versuchen Sie keinesfalls, diese beim Schneiden zu erreichen.

FIXIERUNG EINES WERKSTÜCKS

Um das Werkstück zu fixieren, klemmen Sie es mit dem Werkstückspanner (10 - Fig. 1) auf den Arbeitstisch.

Kappbetrieb (Fig. 1, 1.3, 4)

Achtung! Die verschiebbare Anschlagsschiene (27a) muss für 90° - Kappschnitte in der inneren Position fixiert werden.

- Öffnen Sie die Feststellschraube (27b) der verschiebbaren Anschlagsschiene (27a) mit einem Inbusschlüssel und schieben Sie die verschiebbare Anschlagsschiene (27a) nach innen.
- Die verschiebbare Anschlagsschiene (27a) muss soweit vor der innersten Position arretiert werden, dass der Abstand zwischen Anschlagsschiene (27a) und Sägeblatt (5) maximal 8 mm beträgt.
- Prüfen Sie vor dem Schnitt, dass zwischen der Anschlagsschiene (27a) und dem Sägeblatt (5) keine Kollision möglich ist.
- Feststellschraube (27b) wieder anziehen.
- Durch leichtes Drücken des Maschinenkopfes nach unten und gleichzeitiges Herausziehen des Sicherungsbolzens (26) aus der Motorhalterung, wird die Säge aus der unteren Stellung entriegelt.
- Maschinenkopf nach oben schwenken, bis der Entriegelungshebel (3) einrastet.
- Sägeaggregat am Handgriff (2) anheben, bis dieses in der obersten Position einrastet.
- Drücken Sie das Werkstück gleichmäßig an die Anschlagleisten (27), achten Sie darauf, dass Ihre Hand außerhalb des Schnittbereichs des Sägeblattes ist.
- Das Material mit der Spannvorrichtung (10) auf dem feststehenden Säge Tisch feststellen, um ein Verschieben während des Schneidvorgangs zu verhindern.
- Mit der rechten Hand am Handgriff (2) drücken Sie den Entriegelungshebel (3), so dass das Aggregat nach unten geschwenkt werden kann.
- Nach Drücken der Starttaste (1) läuft der Motor an.
- Bringen Sie das Sägeblatt langsam an das Werkstück und schneiden Sie dieses mit mäßigem Druck durch.
- Nach Beendigung des Sägevorgangs Maschinenkopf wieder in die obere Ruhestellung bringen und Starttaste (1) loslassen

Achtung! Durch die Rückolfeder schlägt die Maschine automatisch nach oben. Handgriff (2) nach Schnittende nicht loslassen, sondern Maschinenkopf langsam und unter leichtem Gegendruck nach oben bewegen.

Gehrungsschnitt 0°- 45° (Fig. 1, 1.3, 3)

Mit der Kappsäge können Gehrungsschnitte nach links von 0°- 45° zur Arbeitsfläche ausgeführt werden.

Achtung! Die verschiebbare Anschlagsschiene (27a) muss für Gehrungsschnitte (geneigter Sägekopf) in der äußeren Position fixiert werden.

- Öffnen Sie die Feststellschraube (27b) der verschiebbaren Anschlagsschiene (27a) mit einem Inbusschlüssel und schieben Sie die verschiebbare Anschlagsschiene (27a) nach außen.
- Die verschiebbare Anschlagsschiene (27a) muss soweit vor der innersten Position arretiert werden, dass der Abstand zwischen Anschlagsschiene (27a) und Sägeblatt (5) mindestens 8 mm beträgt.
- Prüfen Sie vor dem Schnitt, dass zwischen der Anschlagsschiene (27a) und dem Sägeblatt (5) keine Kollision möglich ist.
- Feststellschraube (27b) wieder anziehen.
- Maschinenkopf in die obere Stellung bringen.
- Den Drehtisch (9) auf 0° Stellung fixieren.
- Die Feststellschraube (23) lösen und mit dem Handgriff (2) den Maschinenkopf nach links neigen, bis der Zeiger (25) auf das gewünschte Winkelmaß an der Skala (24) zeigt.
- Feststellschraube (23) wieder festziehen.
- Schnitt wie unter Punkt Kappbetrieb beschrieben durchführen.

Gehrungsschnitt 0°- 45° und Drehtisch 0°- 45°

Mit der Kappsäge können Gehrungsschnitte nach links von 0°- 45° zur Arbeitsfläche und gleichzeitig 0°- 45° zur Anschlagsschiene ausgeführt werden (Doppelgehrungsschnitt).

Achtung! Die verschiebbare Anschlagsschiene (27a) muss für Gehrungsschnitte (geneigter Sägekopf) in der äußeren Position fixiert werden.

- Öffnen Sie die Feststellschraube (27b) der verschiebbaren Anschlagsschiene (27a) mit einem Inbusschlüssel und schieben Sie die verschiebbare Anschlagsschiene (27a) nach außen.
- Die verschiebbare Anschlagsschiene (27a) muss soweit vor der innersten Position arretiert werden, dass der Abstand zwischen Anschlagsschiene (27a) und Sägeblatt (5) mindestens 8 mm beträgt.
- Prüfen Sie vor dem Schnitt, dass zwischen der Anschlagsschiene (27a) und dem Sägeblatt (5) keine Kollision möglich ist.
- Feststellschraube (27b) wieder anziehen.
- Maschinenkopf in die obere Stellung bringen.
- Den Drehtisch (9) durch Lockern der Feststellschraube (21) lösen.
- Mit dem Handgriff (2) den Drehtisch (9) auf den gewünschten Winkel einstellen
- Die Feststellschraube (21) wieder festziehen, um den Drehtisch zu fixieren.
- Die Feststellschraube (23) lösen.

- Mit dem Handgriff (2) den Maschinenkopf nach links, auf das gewünschte Winkelmaß neigen.
- Feststellschraube (23) wieder festziehen.
- Schnitt wie unter Punkt Kappbetrieb beschrieben durchführen.

Sägeblattwechsel (Fig. 5)

- Netzstecker ziehen.
- Säge-Aggregat in Stellung „Kappbetrieb“ bringen.
- Beweglichen Sägeblattschutz (6) durch Drücken des Entriegelungshebels (3 - Fig. 1) entriegeln, dabei den Sägeblattschutz so anheben, dass das Sägeblatt frei ist.
- Spindelarretierung (22 - Fig. 3) betätigen.
- Lösen der Sägeblatt-Befestigungsschraube (28) (**Achtung: Linksgewinde**).
- Schraube (28) und Sägeblattflansch (29) abnehmen.
- Sägeblatt vorsichtig herausnehmen (Verletzungsgefahr durch die Sägeblattzähne).
- Neues Sägeblatt auf den inneren Sägeblattflansch aufsetzen. Beachten Sie dabei die Drehrichtung des Sägeblattes.
- Äußeren Sägeblattflansch aufsetzen und Schraube kräftig anziehen.
- Sägeblattschutz wieder in die richtige Stellung bringen.

Wechseln der Laserbatterien (Fig. 6)

- Entfernen Sie die Abdeckung der Laserbatterie (30). Entfernen Sie die 2 Batterien.
- Ersetzen Sie beide Batterien durch die gleichen oder gleichwertige Batterietypen. Achten Sie darauf, dass sie in der gleichen Polrichtung eingesetzt sind wie die verbrauchten Batterien.
- Schließen Sie die Batterieabdeckung.

Ein- / Ausschalten des Lasers (Fig. 6)

Einschalten: Ein- / Ausschalter (33) Laser in Stellung „1“ bewegen. Auf das zu bearbeitende Werkstück wird eine Laserlinie projiziert, welche die genaue Schnittführung anzeigt.

Ausschalten: Ein- / Ausschalter Laser in Stellung „0“ bewegen.

Justieren des Lasers (Fig. 7)

Falls der Laser (31) nicht mehr die korrekte Schnittlinie anzeigt, kann dieser nachjustiert werden. Öffnen Sie hierzu die Schrauben (32) und stellen Sie den Laser durch seitliches verschieben so ein, dass der Laserstrahl die Schneidzähne des Sägeblattes (5) trifft.

11. Elektrischer Anschluss

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen. Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

Wichtige Hinweise

Bei Überlastung des Motors schaltet dieser selbständig ab. Nach einer Abkühlzeit (zeitlich unterschiedlich) lässt sich der Motor wieder einschalten.

Schadhafte Elektro-Anschlussleitung

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationschäden.

Ursachen hierfür können sein:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.
- Isolationschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solch schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt.

Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung H 07 RN.

Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

Wechselstrommotor

- Die Netzspannung muss 230 V~ betragen
- Verlängerungsleitungen bis 25 m Länge müssen einen Querschnitt von 1,5 Quadratmillimeter aufweisen.

Beim Einphasen-Wechselstrommotor empfehlen wir, für Maschinen mit hohem Anlaufstrom (ab 3000 Watt), eine Absicherung von C 16A oder K 16A!

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschildes
- Daten des Motor-Typenschildes

12. Zubehör

SÄGEMEHLABSAUGUNG

Die Kappsäge ist mit einem Absaugstutzen ausgerüstet, an den eine Absauganlage angeschlossen werden kann. Wahlweise kann auch ein Staubbeutel angebracht werden.

Der Schlauch der Absauganlage wird mit einer Schelle am Absaugstutzen befestigt. Wir empfehlen Ihnen, von Zeit zu Zeit den Sack oder den Behälter der Saugvorrichtung zu leeren und den Filter zu reinigen.

Die Luftgeschwindigkeit der Absauganlage muß mindestens 30 Meter pro Sekunde betragen.

13. Wartung

Falls Fachpersonal für außergewöhnliche Instandhaltungsarbeiten oder Reparaturen beigezogen werden muss, wenden Sie sich immer an eine empfohlene Servicestelle oder direkt an uns.

⚠ Warnung! Vor jeglicher Einstellung, Instandhaltung oder Instandsetzung Netzstecker ziehen!

- Instandsetzungs-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten sowie die Beseitigung von Funktionsstörungen grundsätzlich nur bei ausgeschaltetem Antrieb vornehmen.
- Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.

NORMALE INSTANDHALTUNGSARBEITEN

Die normalen Instandhaltungsarbeiten können auch von nicht ausgebildetem Personal vorgenommen werden und sind alle in den vorangehenden Abschnitten und in diesem Kapitel beschrieben.

- Die Kappsäge muß nicht geschmiert werden, denn sie schneidet immer trockene Flächen; alle beweglichen Maschinenorgane sind selbstschmierend.
- Bei den Instandhaltungsarbeiten müssen wenn möglich immer die persönlichen Schutzmittel getragen werden (Schutzbrille und Handschuhe).
- Entfernen Sie die Sägespäne regelmäßig, indem Sie die Schnittzone und die Auflageflächen reinigen.

Wir empfehlen die Verwendung einer Saugvorrichtung oder eines Pinsels.

ACHTUNG: Verwenden Sie keine Druckluft!

Kontrollieren Sie von Zeit zu Zeit das Sägeblatt. Falls beim Sägen Probleme auftauchen, müssen Sie dieses von einem Fachmann neu schleifen lassen oder, je nach Zustand, auswechseln.

STILLEGUNG DER MASCHINE

Nach der Stilllegung der Maschine kann sie mit dem normalen Industriemüll entsorgt werden.

14. Entsorgung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!



Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen Materialien, die Sie über die örtlichen Recyclingstellen entsorgen können.

Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!



Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EU) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potentiell gefährlicher Stoffe, die häufig in Elektro und Elektronik-Altgeräten enthalten sind, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die sachgemäße Entsorgung dieses Produkts tragen Sie außerdem zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrer Müllabfuhr.

Batterien und Akkus dürfen nicht in den Hausmüll!



Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, alle Batterien und Akkus, egal ob sie Schadstoffe* enthalten oder nicht, bei einer Sammelstelle in Ihrer Gemeinde/Ihrem Stadtteil oder im Handel abzugeben, damit sie einer umweltschonenden Entsorgung zugeführt werden können.

*gekennzeichnet mit: Cd = Cadmium, Hg = Quecksilber, Pb = Blei

Entnehmen Sie die Batterien aus dem Laser, bevor Sie das Gerät und die Batterien entsorgen.

15. Störungsabhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Motor funktioniert nicht.	Motor, Kabel oder Stecker defekt, Sicherungen durchgebrannt.	Maschine vom Fachmann überprüfen lassen. Nie Motor selbst reparieren. Gefahr! Sicherungen kontrollieren, evtl. auswechseln.
Der Motor geht langsam an und erreicht die Betriebsgeschwindigkeit nicht.	Spannung zu niedrig, Wicklungen beschädigt, Kondensator durchgebrannt.	Spannung durch Elektrizitätswerk kontrollieren lassen. Motor durch einen Fachmann kontrollieren lassen. Kondensator durch einen Fachmann auswechseln lassen.
Motor macht zu viel Lärm.	Wicklungen beschädigt, Motor defekt.	Motor durch einen Fachmann kontrollieren lassen.
Motor erreicht volle Leistung nicht.	Stromkreise in Netzanlage überlastet (Lampen, andere Motoren, etc.).	Verwenden Sie keine andere Geräte oder Motoren auf demselben Stromkreis.
Motor überhitzt sich leicht.	Überlastung des Motors, ungenügende Kühlung des Motors.	Überlastung des Motors beim Schneiden verhindern, Staub vom Motor entfernen, damit eine optimale Kühlung des Motors gewährleistet ist.
Sägeschnitt ist rau oder gewellt.	Sägeblatt stumpf, Zahnform nicht geeignet für die Materialdicke.	Sägeblatt nachschärfen bzw. geeignetes Sägeblatt einsetzen.
Werkstück reißt aus bzw. splittert.	Schnittdruck zu hoch bzw. Sägeblatt für Einsatz nicht geeignet.	Geeignetes Sägeblatt einsetzen.

Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Kohlebürsten, Sägeblatt, Tischeinlagen, Spänefangsäcke

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

16. Garantieurkunde

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse zu wenden. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch über die unten angegebene Servicrufnummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt Folgendes:

- Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
- Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind und ist auf die Behebung dieser Mängel bzw. den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird. Von unserer Garantie sind ferner Ersatzleistungen für Transportschäden, Schäden durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart), missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen, Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) sowie durch verwendungsgemäßen, üblichen Verschleiß ausgeschlossen.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn an dem Gerät bereits Eingriffe vorgenommen wurden.

- Die Garantiezeit beträgt 3 Jahre und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
- Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches übersenden Sie bitte das defekte Gerät portofrei an die unten angegebene Adresse. Fügen Sie den Verkaufsbeleg im Original oder einen sonstigen datierten Kaufnachweis bei. Bitte bewahren Sie deshalb den Kassenbon als Nachweis gut auf! Beschreiben Sie uns bitte den Reklamationsgrund möglichst genau. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantieuumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

Service-Hotline (DE):

+800 4003 4003
(0,00 EUR/Min.)

Service-Hotline (AT):

+800 4003 4003
(0,00 EUR/Min.)

Service-Hotline (CH):

+800 4003 4003
(0,00 EUR/Min.)

Service-Email (DE):

service.DE@scheppach.com

Service-Email (AT):

service.AT@scheppach.com

Service-Email (CH):

service.CH@scheppach.com

Service Adresse (DE):

scheppach Fabrikation von
Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Str. 69
DE - 89335 Ichenhausen

Service Adresse (AT):

Gausch Hubert
Bairisch Kölldorf 267
AT - 8344 Bad Gleichenberg

Service Adresse (CH):

Green Clean Schweiz AG
Industriering 39
CH - 3250 Lyss

Table of contents:	Page:
1. Introduction	14
2. Proper use	15
3. Important information	15
4. Additional safety instructions	16
5. Residual risks	18
6. Commissioning	18
7. Assembly	19
8. Area of application	19
9. Settings	19
10. Working instructions	19
11. Electrical connection	21
12. Accessories	21
13. Maintenance	21
14. Disposal	22
15. Troubleshooting	22
16. Warranty certificate	23

1. Introduction

MANUFACTURER:

scheppach
Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschine GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

NOTE:

According to the applicable product liability laws, the manufacturer of the device does not assume liability for damages to the product or damages caused by the product that occurs due to:

- Improper handling,
- Non-compliance of the operating instructions,
- Repairs by third parties, not by authorized service technicians,
- Installation and replacement of non-original spare parts,
- Application other than specified,
- A breakdown of the electrical system that occurs due to the non-compliance of the electric regulations and VDE regulations 0100, DIN 57113 / VDE0113.

WE RECOMMEND:

Read through the complete text in the operating instructions before installing and commissioning the device. The operating instructions are intended to help the user to become familiar with the machine and take advantage of its application possibilities in accordance with the recommendations. The operating instructions contain important information on how to operate the machine safely, professionally and economically, how to avoid danger, costly repairs, reduce downtimes and how to increase reliability and service life of the machine.

In addition to the safety regulations in the operating instructions, you have to meet the applicable regulations that apply for the operation of the machine in your country. Keep the operating instructions package with the machine at all times and store it in a plastic cover to protect it from dirt and moisture. Read the instruction manual each time before operating the machine and carefully follow its information. The machine can only be operated by persons who were instructed concerning the operation of the machine and who are informed about the associated dangers. The minimum age requirement must be complied with.

In addition to the safety notes contained in the present operating instructions and the special regulations of your country, the generally recognized technical rules for the operation of machines must be observed.

We accept no liability for damage or accidents which arise due to non-observance of these instructions and the safety information.

Legend of Fig. 1

- 1 Start button
- 2 Handle
- 3 Locking lever
- 4 Motor
- 5 Saw blade
- 6 Moving saw blade guard
- 7 Base
- 8 Table insert
- 9 Rotary table
- 10 Workpiece clamp
- 11 Housing / base joint
- 12 Dust bag
- 13 Stationary saw blade guard

Scope of delivery

Mitre saw
Dust bag
Workpiece clamp
Tool for changing the saw blade – 6mm Allen key
Tool for stop rail – 3mm Allen key
2 work piece supports
Support stand
2 batteries (AAA)
2 carbon brushes
Operating instructions

Technical Data

Dimensions L x W x H mm	690 x 550 x 440
Rotary table ø mm	385 x 150
Table height mm	55
Saw blade Ø mm	210/30/2,6 WZ 48
Speed rpm	5000
Cutting speed m/s	55
Pivot range	2 x 45°
Tilt angle	45°
Double mitre 45° x 45°	left
Catch positions	45°, 30°, 22,5°, 15°, 0°, 15°, 22,5°, 30°, 45°
Weight kg	7,7

Cross-cutting data

Max. cut depth 90°/45°	60 / 35 mm
90°/90°	120 x 60 mm
90°/45°	80 x 60 mm
45°/90°	120 x 35 mm
45°/45°	80 x 35 mm

Drive

Motor V~/Hz	220-240 / 50
Rated input W	S1 1200W S6 25%* 1500W

Technical changes reserved!

*S6, continuous operation periodic duty.

Identical duty cycles with a period at load followed by a period at no load. Running time 10 minutes; duty cycle is 25% of the running time.

The work piece must have a minimum height of 3mm and a minimum width of 10 mm. Make sure that the workpiece is always secured with the clamping device.

Information about noise development

The noise levels of this machine during operation are as follows:

L_{pA} : 99.6dB(A) K=3dB(A)

L_{wA} : 112.6dB(A) K=3dB(A)

Warning: Noise can have serious effects on your health. If the machine noise exceeds 85 dB (A), please wear suitable hearing protection. If the electrical connection is defective, the power can fail when starting the machine. This could influence other machines (e.g. blinking lamps). If the electrical power corresponds to $Z_{max} < 0.27$, such disruptions should not occur. (However, if they do, inform your specialist dealer).

- The specified vibration emission value has been measured according to a standardised testing procedure and can be used for comparison of one electric tool with another;
- The specified vibration emission value can also be used for an initial assessment of the load.

2. Proper use

The mitre saw is used for the cutting of wood and plastic, according to the machine size.

Warning! The supplied saw blade is only intended for the sawing of wood! Do not use this blade for the sawing of plastic!

The machine may only be used in the intended manner. Any use beyond this is improper. The user/operator, not the manufacturer, is responsible for damages or injuries of any type resulting from this.

Only suitable saw blades may be used for the machine.

The use of any type of cutting wheels is prohibited.

An element of the intended use is also the observance of the safety instructions, as well as the assembly instructions and operating information in the operating manual.

Persons who operate and maintain the machine must be familiar with the manual and must be informed about potential dangers.

In addition, the applicable accident prevention regulations must be strictly observed.

Other general occupational health and safety-related rules and regulations must be observed.

The liability of the manufacturer and resulting damages are excluded in the event of modifications of the machine.

Despite use as intended, specific risk factors cannot be entirely eliminated. Due to the design and layout of the machine, the following risks remain:

- Contact with the saw blade in the non-covered saw area.

- Reaching into the running saw blade (cutting injury).
- Kick-back of workpieces and workpiece parts.
- Saw blade breakage.
- Ejection of faulty carbide parts of the saw blade.
- Hearing damage when the necessary hearing protection is not used.
- Harmful emissions of wood dusts during use in enclosed areas.

Please observe that our equipment was not designed with the intention of use for commercial or industrial purposes. We assume no guarantee if the equipment is used in commercial or industrial applications, or for equivalent work.

3. Important information

Attention! The following basic safety measures must be observed when using electric tools for protection against electric shock, and the risk of injury and fire. Read all these notices before using the electric tool and keep the safety instructions for later reference.

Safe work

- 1 Keep the work area orderly
 - Disorder in the work area can lead to accidents.
- 2 Take environmental influences into account
 - Do not expose electric tools to rain.
 - Do not use electric tools in a damp or wet environment.
 - Make sure that the work area is well-illuminated.
 - Do not use electric tools where there is a risk of fire or explosion.
- 3 Protect yourself from electric shock
 - Avoid physical contact with earthed parts (e.g. pipes, radiators, electric ranges, cooling units).
- 4 Keep other persons away
 - Do not allow other persons, especially children, to touch the electric tool or the cable. Keep them away from your work area.
 - The operating person must be at least 18 years of age; trainees must be at least 16 years, however only under supervision.
- 5 Securely store unused electric tools
 - Unused electric tools should be stored in a dry, elevated or closed location out of the reach of children.
- 6 Do not overload your electric tool
 - They work better and more safely in the specified output range.
- 7 Use the correct electric tool
 - Do not use low-output electric tools for heavy work.
 - Do not use the electric tool for purposes for which it is not intended. For example, do not use handheld circular saws for the cutting of branches or logs.
 - Do not use the electric tool to cut firewood.
- 8 Wear suitable clothing
 - Do not wear wide clothing or jewellery, which can become entangled in moving parts.
 - When working outdoors, anti-slip footwear is recommended.
 - Tie long hair back in a hair net.

- 9** Use protective equipment
- Wear protective goggles.
 - Wear a mask when carrying out dust-creating work.
- 10** Connect the dust extraction device
- If connections for dust extraction and a collecting device are present, make sure that they are connected and used properly.
 - Operation in enclosed areas is only permitted with a suitable extraction system.
- 11** Do not use the cable for purposes for which it is not intended
- Do not use the cable to pull the plug out of the outlet. Protect the cable from heat, oil and sharp edges.
- 12** Secure the workpiece
- Use the clamping devices or a vice to hold the workpiece in place. In this manner, it is held more securely than with your hand.
 - An additional support is necessary for long workpieces (table, trestle, etc.) in order to prevent the machine from tipping over.
 - Always press the workpiece firmly against the working plate and stop in order to prevent bouncing and twisting of the workpiece.
- 13** Avoid abnormal posture
- Make sure that you have secure footing and always maintain your balance.
 - Avoid awkward hand positions in which a sudden slip could cause one or both hands to come into contact with the saw blade.
- 14** Take care of your tools
- Keep cutting tools sharp and clean in order to be able to work better and more safely.
 - Follow the instructions for lubrication and for tool replacement.
 - Check the connection cable of the electric tool regularly and have it replaced by a recognised specialist when damaged.
 - Check extension cables regularly and replace them when damaged.
 - Keep the handle dry, clean and free of oil and grease.
- 15** Pull the plug out of the outlet
- Never remove loose splinters, chips or jammed wood pieces from the running saw blade.
 - During non-use of the electric tool or prior to maintenance and when replacing tools such as saw blades, bits, milling heads.
- 16** Do not leave a tool key inserted
- Before switching on, make sure that keys and adjusting tools are removed.
- 17** Avoid inadvertent starting
- Make sure that the switch is switched off when plugging the plug into an outlet.
- 18** Use extension cables for outdoors
- Only use approved and appropriately identified extension cables for use outdoors.
 - Only use cable reels in the unrolled state.
- 19** Remain attentive
- Pay attention to what you are doing. Remain sensible when working. Do not use the electric tool when you are distracted.

- 20** Check the electric tool for potential damage
- Protective devices and other parts must be carefully inspected to ensure that they are fault-free and function as intended prior to continued use of the electric tool.
 - Check whether the moving parts function faultlessly and do not jam or whether parts are damaged. All parts must be correctly mounted and all conditions must be fulfilled to ensure fault-free operation of the electric tool.
 - The moving protective hood may not be fixed in the open position.
 - Damaged protective devices and parts must be properly repaired or replaced by a recognised workshop, insofar as nothing different is specified in the operating manual.
 - Damaged switches must be replaced at a customer service workshop.
 - Do not use any faulty or damaged connection cables.
 - Do not use any electric tool on which the switch cannot be switched on and off.

21 ATTENTION!

- Exercise elevated caution for double mitre cuts.

22 ATTENTION!

- The use of other insertion tools and other accessories can entail a risk of injury.

23 Have your electric tool repaired by a qualified electrician

- This electric tool conforms to the applicable safety regulations. Repairs may only be performed by an electrician using original spare parts. Otherwise accidents can occur.

4. Additional safety instructions

1 Safety precautions

- Warning! Do not use damaged or deformed saw blades.
- Replace a worn table insert.
- Only use saw blades recommended by the manufacturer which conform to EN 847-1.
- Make sure that a suitable saw blade for the material to be cut is selected.
- Wear suitable personal protective equipment. This includes:
 - Hearing protection to avoid the risk of becoming hearing impaired,
 - Respiratory protection to avoid the risk of inhaling harmful dust,
 - Wear gloves when handling saw blades and rough materials. Carry saw blades in a container whenever practical.
 - Wear goggles. Sparks generated during work or splinters, chippings and dust coming from the device can lead to loss of eyesight.
- Connect a dust collecting device to the electric tool when sawing wood. The emission of dust is influenced, among other things, by the type of material to be processed, the significance of local separation (collection or source) and the correct setting of the

hood/guide plates/guides.

- Do not use saw blades made of high-speed alloy steel (HSS steel).

2 Maintenance and repair

- Pull out the mains plug for any adjustment or repair tasks.
- The generation of noise is influenced by various factors, including the characteristics of saw blades, condition of saw blade and electric tool. Use saw blades which were designed for reduced noise development, insofar as possible. Maintain the electric tool and tool attachments regularly and if necessary, initiate repairs in order to reduce noise.
- Report faults on the electric tool, protective devices or the tool attachment to the person responsible for safety as soon as they are discovered.

3 Safe work

- Only use saw blades for which the maximum permissible speed is not lower than the maximum spindle speed of mitre saws and which are suitable for the material to be cut.
- Make sure that the saw blade does not touch the rotary table in any position by pulling out the mains plug and rotating the saw blade by hand in the 45° and 90° position. If necessary, readjust the saw head.
- When transporting the electric tool, only use the transport devices. Never use the protective devices for handling or transport.
- Make sure that the lower part of the saw blade is covered during transport, e.g. by the protective device.
- Be sure to only use spacers and spindle rings specified by the manufacturer as suitable for the intended purpose.
- The floor around the machine must be level, clean and free of loose particles, such as chips and cutting residues.
- Working position always sideway to the saw blade
- Do not remove any cutting residues or other parts of workpieces from the cutting zone while the machine is running with unprotected saw blade and the saw unit is not at rest.
- Make sure that the machine is always secured on a workbench or a table if at all possible.
- Support long workpieces (e.g. with a roller table) to prevent them sagging at the end of a cut.

Warning! This electric tool generates an electromagnetic field during operation. This field can impair active or passive medical implants under certain conditions. In order to prevent the risk of serious or deadly injuries, we recommend that persons with medical implants consult with their physician and the manufacturer of the medical implant prior to operating the electric tool.

Who may not use the device:

- (1) Persons who are not familiar with the operating instructions, children under the age of 16 and persons who are under the influence of alcohol, drugs, medical pills, are tired or ill.
- (2) persons with limited physical, sensory or mental capabilities

SAFETY INSTRUCTIONS FOR THE HANDLING OF SAW BLADES

- 1 Only use insertion tools if you have mastered their use.
- 2 Observe the maximum speed. The maximum speed specified on the insertion tool may not be exceeded. If specified, observe the speed range.
- 3 Observe the motor / saw blade direction of rotation.
- 4 Do not use any insertion tools with cracks. Sort out cracked insertion tools. Repairs are not permitted.
- 5 Clean grease, oil and water off of the clamping surfaces.
- 6 Do not use any loose reducing rings or bushes for the reducing of holes on saw blades.
- 7 Make sure that fixed reducer rings for securing the insertion tool have the same diameter and have at least 1/3 of the cutting diameter.
- 8 Make sure that fixed reducer rings are parallel to each other.
- 9 Handle insertion tool with caution. They are ideally stored in the originally package or special containers. Wear protective gloves in order to improve grip and to further reduce the risk of injury.
- 10 Prior to the use of insertion tools, make sure that all protective devices are properly fastened.
- 11 Prior to use, make sure that the insertion tool meets the technical requirements of this electric tool and is properly fastened.
- 12 Only use the supplied saw blade for cutting wood, never for the processing of metals.
- 13 Warning! Never use the saw to cut other than the determined materials.
- 14 Only use the saw if the protective devices are functional, in good condition and in the intended position.
- 15 Ensure that the workpiece is always clamped at the saw table.
- 16 Before each sawing operation, make sure that the machine is secure.



Attention: Laser radiation
Do not stare into the beam
Class 2 laser



Protect yourself and your environment from accidents using suitable precautionary measures!

- Do not look directly into the laser beam with unprotected eyes.
- Never look into the path of the beam.

- Never point the laser beam towards reflecting surfaces and persons or animals. Even a laser beam with a low output can cause damage to the eyes.
- Caution - methods other than those specified here can result in dangerous radiation exposure.
- Never open the laser module. Unexpected exposure to the beam can occur.
- If the mitre saw is not used for an extended period of time, the batteries should be removed.
- The laser may not be replaced with a different type of laser.
- Repairs of the laser may only be carried out by the laser manufacturer or an authorised representative.

Safety instructions for handling batteries

- 1 Always make sure that the batteries are inserted with the correct polarity (+ and -), as indicated on the battery.
- 2 Do not short-circuit batteries.
- 3 Do not charge non-rechargeable batteries.
- 4 Do not overcharge batteries!
- 5 Do not mix old and new batteries or batteries of different types or manufacturers! Replace an entire set of batteries at the same time.
- 6 Immediately remove used batteries from the device and dispose of them properly! Do not dispose batteries with household waste. Defective or used batteries must be recycled according to Directive 2006/66 / EC. Give back batteries and / or the device has been offered to the collective facilities. About disposal facilities you can inform by your municipal or city government.
- 7 Do not allow batteries to heat up!
- 8 Do not weld or solder directly on batteries!
- 9 Do not dismantle batteries!
- 10 Do not allow batteries to deform!
- 11 Do not throw batteries into fire!
- 12 Keep batteries out of the reach of children.
- 13 Do not allow children to replace batteries without supervision!
- 14 Do not keep batteries near fire, ovens or other sources of heat. Do not use batteries in direct sunlight or store them in vehicles in hot weather.
- 15 Keep unused batteries in the original packaging and keep them away from metal objects. Do not mix unpacked batteries or toss them together! This can lead to a short-circuit of the battery and thus damage, burns or even the risk of fire.
- 16 Remove batteries from the equipment when it will not be used for an extended period of time, unless it is for emergencies!
- 17 NEVER handle batteries that have leaked without appropriate protection. If the leaked fluid comes into contact with your skin, the skin in this area should be rinsed off under running water immediately. Always prevent the fluid from coming into contact with the eyes and mouth. In the event of contact, please seek immediate medical attention.
- 18 Clean the battery contacts and corresponding contacts in the device prior to inserting the batteries.

5. Residual risks

The machine has been built according to the state of the art and the recognised technical safety requirements. However, individual residual risks can arise during operation.

- Health hazard due to electrical power, with the use of improper electrical connection cables.
- Furthermore, despite all precautions having been met, some non-obvious residual risks may still remain.
- Residual risks can be minimised if the "Important information", „Additional safety instructions" and the „Proper use" are observed along with the whole of the operating instructions.
- Do not load the machine unnecessarily: excessive pressure when sawing will quickly damage the saw blade, which results in reduced output of the machine in the processing and in cut precision.
- When cutting plastic material, please always use clamps: the parts which should be cut must always be fixed between the clamps.
- Avoid accidental starting of the machine: the operating button may not be pressed when inserting the plug in an outlet.
- Use the tool that is recommended in this manual. In doing so, your mitre saw provides optimal performance.
- Hands may never enter the processing zone when the machine is in operation.
- Release the handle button and switch off the machine prior to any operations.

6. Commissioning

Prior to commissioning, observe the safety instructions in the operating instructions.

REMOVAL FROM THE PACKAGING

Remove the machine from its package, which protects it during transport, without damaging the package in order to be able to use it later for transporting the mitre saw for long-term storage.

MOVING

Since the mitre saw is relatively small and light, its location can be easily changed, even by a single person. After locking the locking knob (26 - Fig. 4) in the bottom position, lift the mitre saw by the handle (34 - Fig. 4).

TRANSPORT

If the machine must be transported, carry it by the handle (34 - Fig. 4) and place it in the original packaging in which it was supplied. In the process, make sure that it is correctly positioned in the package (see arrows on the package). If possible, the load should be fixed with ropes or securing belts in order to prevent shifting during the transport or parts of the load from falling down.

POSITIONING/WORK STATION

Position the machine on a work bench or on a flat base so that the machine is supported as stably as possible. The equipment must be set up where it can stand secure, i.e. it should be bolted to a workbench, a universal base frame or similar. When working with the machine, ergonomic factors must be considered; the ideal height of the work table or the base is reached when the base surface or the upper work surface is 90 to 95 cm above the ground. The positioning of the machine must provide for at least 80 cm of clearance in all directions and in order to allow for cleaning and repair work as well as necessary adjustments in observance of safety conditions and with sufficient room to manoeuvre.

CAUTION: Position the machine in a zone which is suitable in respect to the environmental conditions and lighting. Never forget that the general environmental conditions play an extremely important role in accident prevention.

CONNECTION TO THE POWER SUPPLY

Make sure that the socket is in a good condition. We would like to remind you that the power supply must be connected to a magnetic-thermal circuit breaker which protects all lines from short-circuits and overloading.

7. Assembly

WARNING! For your own safety, only insert the mains plug in an outlet when all assembly steps have been completed and you have read and understood the safety and operating instructions.

Lift the saw out of the packaging and place it on your work bench. (Positioning of the saw on the work bench - see the next page under „POSITIONING / WORK STATION“)

Installation of the dust bag (fig. 2)

- Squeeze together the metal ring on the chip bag (12) and attach it to the outlet opening in the motor area.

Assembling the work piece clamping device (fig. 1.1)

- Loosen the locking screw (17) and attach the work piece clamping device (10) to the left or right of the fixed saw bench.
- Afterwards, retighten the locking screws (17).

Assembling the work piece supports (fig. 1.1 – 1.2)

- Loosen the cross-head screw (14) and guide the work piece support through the specified hole on the side of the fixed saw bench.
- Make sure that the work piece support (15) is also guided through the two plates (19) on the underneath.
- Afterwards, retighten the cross-head screw (14).
- Repeat this process on the other side.

Assembling the support stand (fig. 1.1 – 1.2)

- Loosen the cross-head screws (18) on the underneath of the saw and guide the support stand (16) through the specified holes on the back of the saw.
- Afterwards, retighten the cross-head screws (18).

8. Area of application

Intended application possibilities

The machine cuts:

- Wood and materials similar to wood
- Plastic

Unintended application possibilities

The machine is not suitable for:

- Ferritic materials, steel and cast iron, as well as other material types which are not listed, particularly food.
- Mitre saw without guard.
- Materials larger than the specified cutting data:

90°/90°	120 x 60 mm
90°/45°	80 x 60 mm
45°/90°	120 x 35 mm
45°/45°	80 x 35 mm

9. Settings

CROSS-CUTTING

ATTENTION: Before carrying out the following adjustments, please check whether the motor of the machine is switched off.

Pivoting the table plate (Fig. 2)

The mitre saw can be pivoted left and right with the rotary table. Exact angle adjustment is possible on the basis of the scale. The angle can be precisely and quickly adjusted from 0° to 45° with locking positions at 15°, 22.5° and 30°. To pivot the rotary table, loosen the set screw (21) and rotate the unit using the handle (20) until the desired angle is reached. Then secure it with the set screw (21).

Tilt of the saw unit (Fig. 3)

The saw unit can be tilted at an angle of up to 45°. Loosen the handle (23) on the rear side of the machine and tilt the unit to the desired angle position according to the scale. The angle can be set on the basis of the scale (24) using the pointer (25). Then the handle must be re-tightened.

10. Working instructions

After you have carried out all the tasks described above, you can begin working.

ATTENTION: Always keep your hands away from the cutting zone and never attempt to reach in while cutting.

FIXING A WORKPIECE

Clamp the work piece on the work table with the workpiece clamp (10 - Fig 1) in order to fix it in place.

Cross-cutting (Fig. 1, 1.3, 4)

Attention! For 90° mitre cuts, the moveable stop rail (27a) must be fixed in the inner position.

- Open the set screw (27b) on the moveable stop rail (27a) with an Allen key and push the moveable stop rail (27a) inwards.

- The moveable stop rail (27a) must be locked in a position far enough from the inner position that the distance between the stop rail (27a) and the saw blade (5) is no more than 8 mm.
- Before making the cut, check that no collision could occur between the stop rail (27a) and the saw blade (5).
- Secure the locking lever (27b) again.
- Pressing the machine head lightly downwards and removing the locking bolt (26) from the motor bracket at the same time disengages the saw from the lowest position.
- Swing the machine head up until the release lever (3) latches into place.
- Lift the saw unit by the handle (2) until it locks in place in the top position.
- Press the workpiece evenly on the stop strips (27); make sure that your hand remains outside the cutting area of the saw blade.
- Lock the material with the clamping device (10) on the fixed saw table to prevent the material from moving during the cutting operation.
- With your right hand on the handle (2), press the locking lever (3) so that the unit can also be pivoted downward.
- The motor starts when the start button (1) is pressed.
- Slowly bring the saw blade down to the workpiece and cut through it with moderate pressure.
- When the cutting operation is completed, move the machine head back to its upper (home) position and release the ON/OFF button (1).

Attention! The machine executes an upward stroke automatically due to the return spring, i.e. do not release the handle (2) after completing the cut; instead allow the machine head to move upwards slowly whilst applying light counter pressure.

Mitre cut 0°- 45° (Fig. 1, 1.3, 3)

The crosscut saw can be used to make mitre cuts of 0° - 45° in relation to the work face.

Important! To make miter cuts (inclined saw head), the adjustable stop rail (27a) must be fixed at the outer position.

- Open the set screw (27b) for the adjustable stop rail (27a) with an Allen key and push the adjustable stop rail outwards.
- The adjustable stop rail (27a) must be fixed far enough in front of the innermost position that the distance between the stop rail (27a) and the saw blade (5) amounts to a maximum of 8 mm.
- Before making a cut, check that the stop rail (27a) and the saw blade (5) cannot collide.
- Secure the locking lever (27b) again.
- Move the machine head to the top position.
- Fix the rotary table (9) in the 0° position.
- Loosen the set screw (23) and use the handle (2) to angle the machine head to the left, until the pointer (25) indicates the desired angle measurement on the scale (24).
- Re-tighten the fixing screw (23).
- Cut as described in section "Cross-cutting".

Mitre cut 0°- 45° and turntable 0°- 45°

The crosscut saw can be used to make mitre cuts to the left of 0°- 45° in relation to the work face and, at the same time, 0° - 45° to the left or 0° - 45° to the right in relation to the stop rail (double mitre cut).

Important! To make miter cuts (inclined saw head), the adjustable stop rail (27a) must be fixed at the outer position.

- Open the set screw (27b) for the adjustable stop rail (27a) with an Allen key and push the adjustable stop rail outwards.
- The adjustable stop rail (27a) must be fixed far enough in front of the innermost position that the distance between the stop rail (27a) and the saw blade (5) amounts to a maximum of 8 mm.
- Before making a cut, check that the stop rail (27a) and the saw blade (5) cannot collide.
- Secure the locking lever (27b) again.
- Move the machine head to its upper position.
- Release the rotary table (9) by loosening the set screw (21).
- Using the handle (2), set the rotary table (9) to the desired angle.
- Retighten the set screw (21) in order to secure the rotary table.
- Undo the locking screw (23)
- Use the handle (2) to tilt the machine head to the left until it coincides with the required angle value.
- Retighten the fixing screw (23).
- Cut as described in section "Cross-cutting".

Saw blade replacement (Fig. 5)

- Pull out the mains plug.
- Place the saw unit in „cross-cutting“ position
- Unlock the moving saw blade guard (6) by pressing the locking lever (3 - Fig. 1); in the process, raise the saw blade guard so that the saw blade is free.
- Actuate the spindle lock (22 - Fig. 3).
- Loosen the saw blade fastening screw (28) - (**Attention: left-handed thread**).
- Remove the screw (28) and saw blade flange (29).
- Carefully remove the saw blade (risk of injury from the saw blade teeth).
- Place a new saw blade on the inner saw blade flange. In the process, observe the rotational direction of the saw blade.
- Fit the outer saw blade flange and firmly tighten the screw.
- Move the saw blade guard back to the correct position.

Replacing laser batteries (Fig. 6)

- Remove the laser battery cover (30). Remove the 2 batteries.
- Replace both batteries with the same or an equivalent type. Make sure that they are inserted with the same polarity as the used batteries.
- Close the battery cover.

Switch ON / switch OFF the laser (Fig. 6)

To switch on: Move the ON/OFF (33) switch of the laser (34) to the "1" position. A laser line is projected onto the material you wish to process, providing an exact guide for the cut.

To switch off: Move the ON/OFF switch of the laser to the "0" position.

Adjusting the laser (Fig. 7)

If the laser (31) ceases to indicate the correct cutting line, you can readjust the laser. To do so, open the screws (32) and set the laser by moving sideways so that the laser beam strikes the teeth of the saw blade (5).

11. Electrical connection

The electrical motor installed is connected and ready for operation. The connection complies with the applicable VDE and DIN provisions. The customer's mains connection as well as the extension cable used must also comply with these regulations.

Important information

In the event of an overloading the motor will switch itself off. After a cool-down period (time varies) the motor can be switched back on again.

Damaged electrical connection cable

The insulation on electrical connection cables is often damaged.

This may have the following causes:

- Passage points, where connection cables are passed through windows or doors.
- Kinks where the connection cable has been improperly fastened or routed.
- Places where the connection cables have been cut due to being driven over.
- Insulation damage due to being ripped out of the wall outlet.
- Cracks due to the insulation ageing.

Such damaged electrical connection cables must not be used and are life-threatening due to the insulation damage. Check the electrical connection cables for damage regularly. Make sure that the connection cable does not hang on the power network during the inspection.

Electrical connection cables must comply with the applicable VDE and DIN provisions. Only use connection cables with the marking „H 07 RN“.

The printing of the type designation on the connection cable is mandatory.

AC motor

- The mains voltage must be 230 V~
- Extension cables up to 25 m long must have a cross-section of 1.5 mm².

For single-phase AC motors, we recommend a fuse of C 16A or K 16A for machines with high starting current (from 3000 watts)!

Connections and repairs of electrical equipment may only be carried out by an electrician.

Please provide the following information in the event of any enquiries:

- Type of current for the motor
- Machine data - type plate
- Machine data - type plate

12. Accessories

SAW DUST EXTRACTION

The mitre saw is equipped with an extraction port to which an extraction system can be connected. Alternatively, a dust bag can also be attached.

The hose of the extraction system is fastened on the extraction port with a clamp. We recommend emptying the bag or container from time to time and cleaning the filter.

The air speed of the suction system must be at least 30 metres per second.

13. Maintenance

If personnel qualified for unusual maintenance tasks or repairs must be obtained during or after the warranty period, please always contact a service point recommended by us or contact the manufacturer.

⚠ Warning! Prior to any adjustment, maintenance or service work disconnect the mains power plug!

- Only perform repair, maintenance and cleaning work as well as the correction of malfunctions with the drive switched off as a basic rule.
- All protective and safety equipment must be reassembled immediately after repair, maintenance is completed.

NORMAL SERVICE TASKS

Normal service tasks can also be performed by untrained personnel and are all described in the preceding sections and in this chapter.

- The mitre saw must not be lubricated, because it always cuts dry surfaces; all moving machine parts are self-lubricating.
- In the event of service work, personal protective equipment must always be worn (protective goggles and gloves).
- Remove saw dust and chips regularly by cleaning the cutting zone and support surfaces.

We recommend using a suction tool or brush.

ATTENTION: Do not use compressed air!

Check the saw blade from time to time: If problems arise with the blade, it must be ground by a specialist or replaced, depending on the condition.

DECOMMISSIONING OF THE MACHINE

After the machine is decommissioned it can be disposed of with normal industrial waste.

14. Disposal

The equipment is supplied in packaging to prevent it from being damaged in transit. The raw materials in this packaging can be reused or recycled. The equipment and its accessories are made of various types of material, such as metal and plastic. Defective components must be disposed of as special waste. Ask your dealer or your local council.



The packaging is wholly composed of environmentally-friendly materials that can be disposed of at a local recycling centre.

Contact your local refuse disposal authority for more details of how to dispose of your worn out electrical devices.

Old devices must not be disposed of with household waste!



This symbol indicates that this product must not be disposed of together with domestic waste in compliance with the Directive (2012/19/EU) pertaining to waste electrical and electronic equipment (WEEE). This product must be disposed of at a designated collection point. This can occur, for example, by handing it in at an authorised collecting point for the recycling of waste electrical and electronic equipment. Improper handling of waste equipment may have negative consequences for the environment and human health due to potentially hazardous substances that are often contained in electrical and electronic equipment. By properly disposing of this product, you are also contributing to the effective use of natural resources. You can obtain information on collection points for waste equipment from your municipal administration, public waste disposal authority, an authorised body for the disposal of waste electrical and electronic equipment or your waste disposal company.

Batteries and rechargeable batteries do not belong in the household waste!



As the consumer you are required by law to bring all batteries and rechargeable batteries, regardless whether they contain harmful substances* or not, to a collection point run by the local authority or to a retailer, so that they can be disposed of in an environmentally friendly manner.

*labelled with: Cd = cadmium, Hg = mercury, Pb = lead

Remove the batteries from the laser before disposing of the machine and the batteries.

15. Troubleshooting

Fault	Possible cause	Remedy
Motor does not work.	Motor, cable or plug defective, fuses burnt.	Arrange for inspection of the machine by a specialist. Never repair the motor yourself. Danger! Check fuses and replace as necessary.
The motor starts up slowly and does not reach operating speed.	Voltage too low, coils damaged, capacitor burnt.	Contact the utility provider to check the voltage. Arrange for inspection of the motor by a specialist. Arrange for replacement of the capacitor by a specialist.
Motor makes excessive noise.	Coils damaged, motor defective.	Arrange for inspection of the motor by a specialist.
The motor does not reach its full power.	Circuits in the network are overloaded (lamps, other motors, etc.).	Do not use any other equipment or motors on the same circuit.
Motor overheats easily.	Overloading of the motor, insufficient cooling of the motor.	Avoid overloading the motor while cutting, remove dust from the motor in order to ensure optimal cooling of the motor.
Saw cut is rough or wavy.	Saw blade dull, tooth shape not appropriate for the material thickness.	Resharpen saw blade and/or use suitable saw blade.
Workpiece pulls away and/or splinters.	Excessive cutting pressure and/or saw blade not suitable for use.	Insert suitable saw blade.

Service information

Please note that the following parts of this product are subject to normal or natural wear and that the following parts are therefore also required for use as consumables.

Wear parts*: carbon brushes, saw blade, table inserts, dust collecting bags

* Not necessarily included in the scope of delivery!

16. Warranty certificate

Dear Customer,

All of our products undergo strict quality checks to ensure that they reach you in perfect condition. In the unlikely event that your device develops a fault, please contact our service department at the address shown on this guarantee card. Of course, if you would prefer to call us then we are also happy to offer our assistance under the service number printed below. Please note the following terms under which guarantee claims can be made:

- These guarantee terms cover additional guarantee rights and do not affect your statutory warranty rights. We do not charge you for this guarantee.
- Our guarantee only covers problems caused by material or manufacturing defects, and it is restricted to the rectification of these defects or replacement of the device. Please note that our devices have not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Consequently, the guarantee is invalidated if the equipment is used in commercial, trade or industrial applications or for other equivalent activities. The following are also excluded from our guarantee: compensation for transport damage, damage caused by failure to comply with the installation/assembly instructions or damage caused by unprofessional installation, failure to comply with the operating instructions (e.g. connection to the wrong mains voltage or current type), misuse or inappropriate use (such as overloading of the device or use of non-approved tools or accessories), failure to comply with the maintenance and safety regulations, ingress of foreign bodies into the device (e.g. sand, stones or dust), effects of force or external influences (e.g. damage caused by the device being dropped) and normal wear resulting from proper operation of the device.

The guarantee is rendered null and void if any attempt is made to tamper with the device.

- The guarantee is valid for a period of 3 years starting from the purchase date of the device. Guarantee claims should be submitted before the end of the guarantee period within two weeks of the defect being noticed. No guarantee claims will be accepted after the end of the guarantee period. The original guarantee period remains applicable to the device even if repairs are carried out or parts are replaced. In such cases, the work performed or parts fitted will not result in an extension of the guarantee period, and no new guarantee will become active for the work performed or parts fitted. This also applies when an on-site service is used.
- In order to assert your guarantee claim, please send your defective device postage-free to the address shown below. Please enclose either the original or a copy of your sales receipt or another dated proof of purchase. Please keep your sales receipt in a safe place, as it is your proof of purchase. It would help us if you could describe the nature of the problem in as much detail as possible. If the defect is covered by our guarantee then your device will either be repaired immediately and returned to you, or we will send you a new device.

Of course, we are also happy offer a chargeable repair service for any defects which are not covered by the scope of this guarantee or for units which are no longer covered. To take advantage of this service, please send the device to our service address.

Service-Hotline (GB):

+800 4003 4003
(0,00 EUR/Min.)

Service-Email (GB):

service.GB@schepach.com

Service Address (GB):

GreatStar Europe
Unit 55 Romsey Industrial Estate, Romsey
Hampshire SO51 0HR

CE - Konformitätserklärung

Originalkonformitätserklärung



scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	PL	deklaruje, że produkt jest zgodny z następującymi dyrektywami UE i normami
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	LT	pareiškia, taip atitiktis pagal ES direktyvos ir standartai šį straipsnį
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	HU	az EU-irányelv és a vonatkozó szabványok szerinti követelzo megfelelo-ségi nyilatkozatot teszi a termékre
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo	SI	izjavlja sledenco skladnost z EU-direktivo in normami za artikel
ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo	CZ	prohlašuje následující shodu podle smernice EU a norem pro výrobek
PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo	SK	prehlasuje nasledujúcu zhodu podľa smernice EU a noriem pre výrobok
DK	erklærer hermed, at følgende produkt er i overensstemmelse med nedestående EUDirektiver og standarder	HR	ovime izjavljuje da postoji sukladnost prema EU-smjernica i normama za sljedece artikle
NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen	RS	potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikal
FI	vakuuttaa täten, että seuraava tuote täyttää ala esitettyt EU-direktiivit ja standardit	RO	declară următoarea conformitate corespunzător directivelor și normelor UE pentru articolul
SE	försäkrar härmed följande överensstämmelse enligt EU-direktiv och standarder för följande artikeln	BG	декларира съответното съответствие съгласно Дирек-тива на ЕС и норми за артикул

Marke / Brand:

Art.-Bezeichnung / Article name:

Art.-Nr. / Art. no.:

Ident.-Nr. / Ident. no.:

Parkside

KAPP- UND GEHRUNGSSÄGE - PKS 1500 A2

3901221974-3901221980; 39012219915-39012219916

01001 - 325834

<input type="checkbox"/>	2014/29/EU	<input type="checkbox"/>	2004/22/EC	<input type="checkbox"/>	89/686/EC_96/58/EC	<input type="checkbox"/>	2000/14/EC_2005/88/EC
<input type="checkbox"/>	2014/35/EU	<input type="checkbox"/>	2014/68/EU	<input type="checkbox"/>	90/396/EC	Annex V	
<input checked="" type="checkbox"/>	2014/30/EU	<input checked="" type="checkbox"/>	2011/65/EU*	<input type="checkbox"/>		Annex VI Noise: measured L_{WA} = xx dB(A); guaranteed L_{WA} = xx dB(A) P = xx KW; L/Ø = cm Notified Body: Notified Body No.:	
<input checked="" type="checkbox"/>	2006/42/EC					<input type="checkbox"/>	2010/26/EC
		Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:				Emission. No:	

Standard references:

EN 61029-1:2009/A11:2010; EN 61029-2-9:2012/A11:2013; EN 55014-1:2006/A2:2011; EN 55014-2:2015; EN 61000-3-2:2014; EN 61000-3-3:2013; EN 60825-1:2014; EN 62321-1:2013

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

Ichenhausen, den 12.06.2018

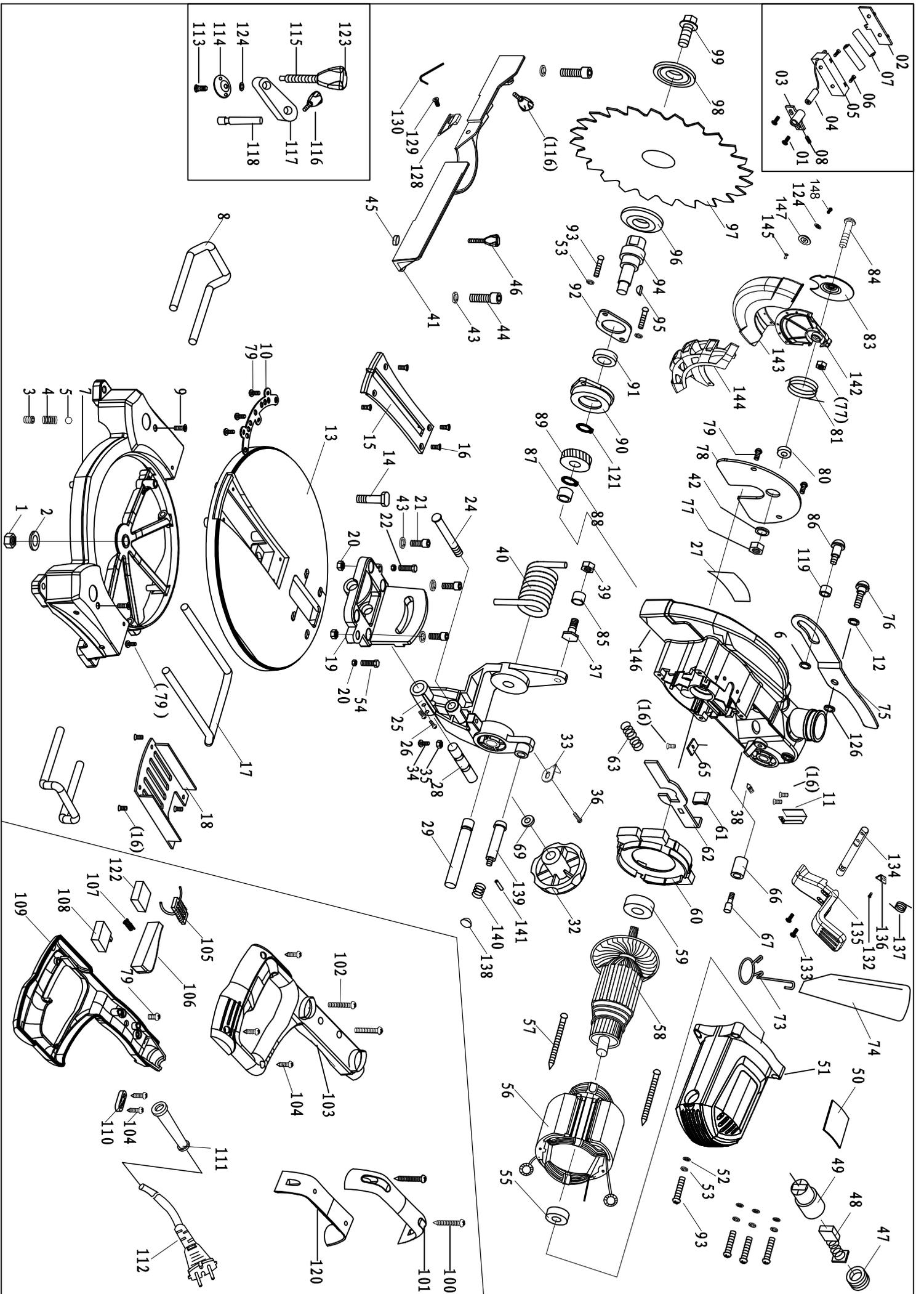
Unterschrift / Markus Bindhammer / Technical Director

First CE: 2017

Subject to change without notice

Documents registrar: Andreas Pecher

Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen





SCHEPPACH FABRIKATION VON HOLZBEARBEITUNGSMASCHINEN GMBH

Günzburger Str. 69
D-89335 Ichenhausen

Stand der Informationen · Last Information Update

Update: 06 / 2018 · Ident.-No.: 304475_3901221974

IAN 304475